

## Brief des Meinl Airports International Ltd. Boards an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

Wir wurden von Ihnen am 28. Juli 2008 von der außerordentlichen Hauptversammlung mit überwältigender Mehrheit zu den neuen Mitgliedern des Boards gewählt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für den damit verbundenen Vertrauensvorschuss bedanken.

Wir möchten Ihnen versichern, dass wir unsere Unabhängigkeit auch nach unserer Bestellung als wesentlichen Eckpfeiler unseres Arbeitsprogramms für unsere kommende Funktionsperiode verstehen. Wir werden uns wie versprochen und rechtlich geboten ausschließlich am Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre orientieren.

Was sind nun die kommenden Schritte: Wir haben begonnen, eine sorgfältige Stuserhebung des Unternehmens in die Wege zu leiten. Dies beinhaltet eine Analyse der Vertragswerke und aller bestehenden Geschäftsbeziehungen, insbesondere zur Meinl Bank und zum externen Manager unserer Gesellschaft, der Meinl-Bank Tochter Meinl Airports Management. Weiters werden wir die bisher getätigten Investitionen im Detail auf strategische Sinnhaftigkeit und wirtschaftliche Rentabilität überprüfen. Darüber hinaus werden wir einen ausführlichen „Strategie Check“ in die Wege leiten, der die mittel- und langfristige Zukunft des Unternehmens festlegen soll. Da die operative Leitung des Unternehmens nicht Aufgabe des neu gewählten Boards ist, werden wir uns intensiv damit beschäftigen, wie die Führung der operativen Geschäfte optimal in Bezug auf Kosten und Qualität organisiert bzw. verbessert werden kann.

Erst nach Abschluss dieser sehr umfangreichen Analyse, die einige Zeit in Anspruch nehmen wird, werden wir konkrete Umsetzungsvorschläge zur Neuausrichtung der Gesellschaft vorstellen. Wir ersuchen Sie diesbezüglich um etwas Geduld, zumal wir erst vor wenigen Tagen gewählt wurden und uns wichtige interne Informationen der Gesellschaft bislang natürlich nicht zur Verfügung standen. Am Ende dieses Prozesses wird eine Neupositionierung unserer Gesellschaft stehen. Wir werden uns im Übrigen auf jeden Fall so rasch wie möglich von dem Namen Meinl trennen, der durch die Ereignisse der vergangenen Monate schwer belastet ist.

Grundsätzlich vertreten wir als Board die Auffassung, dass Investitionen in den Airport-Markt in den CEE-Staaten ein durchaus attraktiver Investmentansatz sein kann – wenn man diese Investments richtig vorbereitet, strenge Selektionskriterien und Kontrollen bestehen und der definierte Investmentfokus befolgt wird.

Über die weiteren Schritte werden wir Sie im Sinne einer transparenten Unternehmensführung laufend informieren.

Mit besten Grüßen

Wolfgang A. W. Vilsmeier, Chairman of the Board  
Hans-Peter Dohr, stellvertretender Chairman of the Board  
Björn Pirrwitz, stellvertretender Chairman of the Board